

# Tag der Lehre 2026

## Wie viel Wandel ~~verträgt~~ braucht die Lehre?

Am 28. April 2026 findet der 10. Tag der Lehre an der HAW Kiel statt. Gestaltet wird er diesmal vom Fachbereich Wirtschaft, steht aber selbstverständlich allen Lehrenden und Studierenden der HAW Kiel offen.

Der Tag der Lehre 2026 steht unter dem Motto „Wie viel Wandel ~~verträgt~~ braucht die Lehre?“ und bietet Gelegenheiten, sich über die Lehre an der HAW Kiel und aktuelle Entwicklungen, insbesondere über den durch neue Technologien und Lernkulturen sich schnell vollziehenden Wandel an unserer Hochschule, auszutauschen.

## Programm

Das vollständige Programm des Tags der Lehre 2026 finden Sie auf unserer [Website](#).

## Abstract Keynote Speech

### **The Student in the Center of Learning – Applying Learning by Developing to Transform the Change**

**Kristina Henriksson, Laurea University of Applied Sciences, Espoo, Finland**

The pedagogical approach developed at Laurea University of Applied Sciences, Learning by Developing, has proven successful in enhancing active learning among students. During the past 20 years, experience has shown how students become engaged in solving problems, developing innovations and finding information, all leading to new knowledge. The approach is applicable to most learning contents, while the implementation requires more planning work from the teachers. However, the course implementation with applying Learning by Developing is a useful and highly recommendable way to run courses, for it results in more learning when compared to traditional ways of learning.

## Abstracts Arbeitsgruppen

Dieses Format bietet Lehrenden der HAW Kiel die Gelegenheit, gemeinsam Ideen für den Umgang mit dem Wandel in der Lehre zu entwickeln.

### **Arbeitsgruppe 1: Wie begegne ich dem Wandel in meiner Lehre? Praxisbeispiele aus der Lehre an der HAW Kiel**

**Moderation: Dr. Mareike Kobarg, Zentrum für Lernen und Lehrentwicklung**

In dieser Arbeitsgruppe lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Praxisbeispiele aus der HAW Kiel kennen, die unter anderem das Ziel verfolgen, die Studierenden aktiv in die Lehre einzubinden und sie dazu anzuregen, sich kritisch mit Inhalten auseinanderzusetzen. Im Anschluss an jedes Beispiel wird es die Gelegenheit geben, Fragen zu klären. Außerdem werden wir erarbeiten, inwiefern dieser Ansatz dazu beiträgt, Aspekte, die im ersten Teil

des Tags der Lehre thematisiert worden sind, zu adressieren. Im Anschluss an alle Beispiele wird es die Gelegenheit geben, in kleinen Gruppen zu diskutieren, welches der Beispiele als Inspiration für die eigene Lehre dienen kann und was erste kleine Schritte zur Umsetzung dieser Veränderung sind.

*Beispiel 1:* Prof. Dr. Saskia Bochert (FB Wirtschaft): „Verpflichtende Diskussionsrunden“

*Beispiel 2:* Prof. Dr. Marianne Irmeler (FB Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik): „Der Einsatz von Serious Moral Games in der Ethiklehre. Ein Blended Learning Format zur Kompetenzentwicklung zwischen quasi-realen-Erlebnissen und davon abgeleitetem Wissenserwerb“

*Beispiel 3:* Prof. Dr. Katrin Mahlkow-Nerge (FB Agrarwirtschaft): „Studierende vertiefen ihr theoretisches Wissen zur Haltung, Fütterung und Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere durch direkte Anwendung und Analyse in wirklichen Praxisbetrieben, entwickeln fundierte Optimierungskonzepte und trainieren wertvolle soziale und kommunikative Fähigkeiten.“

*Beispiel 4:* Prof. Dr. Meike Wocken (FB Wirtschaft): „Mit dem Ball-Point-Game erhalten Studierende die Möglichkeit, agiles Arbeiten und dessen Vorteile zu erleben. Insbesondere der Mehrwert von Retrospektiven und Arbeiten mit Iterationen wird dadurch verständlich und erlebbar.“

## **Arbeitsgruppe 2: Dem Wandel mit Learning by Development begegnen - Hands-on planning session on how to implement Learning by Developing in your own course**

**Moderation:** Kristina Henriksson, Laurea University of Applied Sciences, Espoo, Finland

During the workshop you will learn how to include Learning by Developing into your own teaching. We will discuss and help you prepare the steps of your course plan to integrate the approach into your course, transforming teaching into learning of students. This will be a hands-on approach to facilitate your own ideas concerning the innovation of your *Module* and use your colleagues as a sounding board for your ideas.

## **Arbeitsgruppe 3: Vom Skript zum KI-Tutor: Co-Creation mit eigenen Vorlesungsunterlagen**

**Moderation:** Prof. Dr. Florian Schatz & Luke Kahms, FB Medien

Wie verändert sich die Lehre, wenn das eigene Vorlesungsskript plötzlich antwortet? Und wie können wir KI-Assistenten in den Hörsaal bringen, ohne didaktische Kontrolle oder studentische Daten an Tech-Konzerne zu verlieren?

Im Workshop "Dein LLM Prof." haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, den KI-Chatbot "LLM Prof." mit der eigenen Lehrpersönlichkeit auszuprobieren. Sie bekommen Einblicke in die Funktionsweise des kontextzentrierten Systems und erschließen sich darüber die Fähigkeit, eigene Inhalte für KI-Nutzungsszenarien zu optimieren. Wir blicken auf die zentralen Mechanismen hinter agentischen Systemen und entwickeln basierend darauf eigene Systemprompts für die selbst mitgebrachte Veranstaltung. Neben dem Erlernen der Funktionsweise von KI-Chatbots und dem *Prompt Engineering* steht auch der Austausch der Erfahrungen, Wünsche, Sorgen und Ängste der Teilnehmenden im Fokus dieses Workshops.